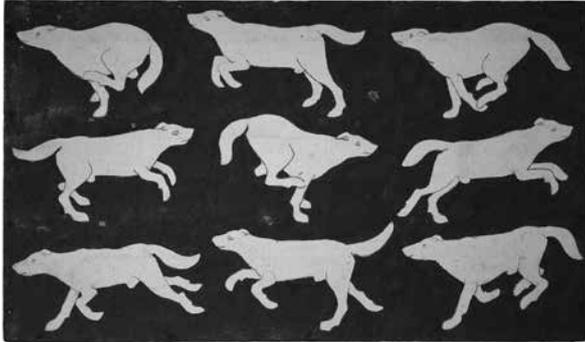


Jahresbericht 2016





2016 war für das Literaturhaus ein zweifaches Jubiläumsjahr: Wir feierten unser 15-jähriges Bestehen und die Herausgabe des zehnten Jahrbuchs, das mit einer Bilderreihe der Künstlerin Regina Marxer (siehe oben) illustriert wurde.

Jahresbericht 2016

Berichte von Leitung und Vorstand

| | |
|---------------------------------------|----|
| Bericht des Präsidenten | 4 |
| Berichte der Programmverantwortlichen | 6 |
| Jubiläumsfest 15\10 | 12 |
| Jahrbuch 10 2016 | 14 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Werbung | 16 |
| Finanzen, Mitglieder, Administration | 18 |

Jahresrechnung

| | |
|-----------------------|----|
| Bilanz 2016 | 20 |
| Erfolgsrechnung 2016 | 22 |
| Revisionsbericht 2016 | 25 |
| Budget 2017 | 26 |

Bericht des Präsidenten



Jubiläum 15\10

Das Literaturhaus hatte im Berichtsjahr zweierlei Grund zu feiern. Vor 15 Jahren wurde unser Verein gegründet, vor zehn Jahren erschien das erste Jahrbuch. Wir bündelten die Feierlichkeiten einerseits auf ein Fest und andererseits auf eine spezielle Ausgabe des Jahrbuches. Das Fest mit geladenen Gästen und einem Programmpunkt fand am Samstag, dem 10. September, in der Stein Egerta in Schaan statt. Den ersten öffentlichen Teil bestritt Benjamin Quaderer mit seinem Projekt Megapixel Liechtenstein, das spielerisch nach dem Erzählen in der Transparenzgesellschaft fragt. Drei Einwohner und Einwohnerinnen Liechtensteins wurden für 24 Stunden mit einer Minikamera ausgerüstet, die alle 30 Sekunden ein Bild knipste. So entstanden tausende Schnapshots, die einen ungewohnten Einblick in das Leben dreier Menschen geben. Dieser Stoff bildete die Grundlage für drei Erzählungen in Text und Bild. Sie wurden bei einer Lesung präsentiert und anschliessend in Form von Videos dokumentiert. Das gemeinsame Festmahl im Garten der Stein Egerta begleitete die italienische Combo «I Scaramuzzi» mit Vater Giovanni, Sohn Francesco und Neffe Antonio Scaramuzzino. Die Tischrede hielten Verena und Norbert Haas, die im Jahr 2001 das Literaturhaus Liechtenstein mitgegründet hatten.

Jahrbuch 15\10

Für das Jubiläumsjahrbuch erbaten wir uns von befreundeten Autoren und Autorinnen Geschenke in Form von Texten. Zusammen kamen so 38 Texte, die das breite Literaturschaffen rund um das Literaturhaus spiegeln. Sie dokumentieren einerseits, dass es dem Literaturhaus in den vergangenen 15 Jahren gelungen ist, namhafte Schriftsteller-

rinnen und Schriftsteller an sich zu binden und andererseits aber auch, dass die Zahl der liechtensteinischen Autoren und Autorinnen in den letzten Jahren in etwa gleich geblieben ist. Eingeleitet wird das Jahrbuch durch einen Essay, den Roman Banzer und Hansjörg Quaderer als Auftragstext für die Eröffnung der Liechtensteiner Buchtage verfasst hatten. Er fragt nach den Möglichkeiten der Literatur im Kleinen, in der Provinz, geht der Frage nach, welche Art von Schreiben unter den gegebenen Bedingungen in Liechtenstein entstehen kann.

Programm

Andrea Gerster übernahm im Verlauf des Jahres von Verena Bühler die Programmleitung. Der Vorstand hatte sich aufgrund des vorgelegten Konzeptes entschieden, mit ihr zusammenzuarbeiten. Andrea Gerster hatte bereits 2015 begonnen, das Jahresprogramm 2016/2017 zu entwerfen. Wir arbeiten also wieder im Gleichschritt mit dem Saisonprogramm des TAK Theaters Liechtenstein und haben ein eigenes, ganzjährig geplantes Programm. Die Lesungen sind immer noch das wichtigste Aushängeschild des Literaturhauses. Umso relevanter ist es für uns, mit dem TAK einen professionellen und verlässlichen Partner für unsere Lesungen zu haben. Die Bedingungen, die uns hier geboten werden, sind kaum zu übertreffen. Das Theater bezahlt einen Teil der Honorare, stellt Räume und Infrastruktur zur Verfügung und lässt unser Programm auch über die Schiene seiner Öffentlichkeitsarbeit laufen. Zehn Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art fanden rund 250 Zuhörende und Zuschauende.

Finanzen

Die Finanzierung des Literaturhauses steht weiterhin und glücklicherweise auf zwei Säulen:

Das Land Liechtenstein und die RHW Stiftung leisten mit jeweils rund 30'000 Franken den Hauptteil. Damit können wir die Honorare, Produktionskosten des Jahrbuches und andere anfallende Ausgaben decken.

Projekt «Kleine Schule des Schreibens»

Als Weiterführung des Projektes der Schreibklausur zusammen mit der Literaturzeitschrift «Literarischer Monat» sollte als K2 Erasmusprojekt eine «Kleine Schule des Schreibens» in Kooperation mit dem literatur.vorarlbergnetzwerk und dem Haus für Poesie in Berlin installiert werden. Leider war der Antrag nicht erfolgreich.

Kooperation im Bodenseeraum

Durch die Aktivität des literatur.vorarlbergnetzwerks unter Geschäftsführerin Frauke Kühn ergab sich im vergangenen Jahr ein reger Austausch über die Grenzen hinweg. Dieser soll weitergeführt werden. Zur Diskussion stehen momentan eine Konferenz und eine Zusammenarbeit der kleinen Literaturhäuser im Bodenseeraum.

*Roman Banzer
Präsident*

Das Literaturhaus arbeitete in den vergangenen Jahren in den Sparten Lesungen, Jahrbuch, Eigenproduktion und Projekte. Daran änderte sich auch im Jahr 2016 wenig. Die Schwerpunkte werden von Jahr zu Jahr anders gesetzt.

Geschäftsführung, Eigenproduktionen, Jahrbuch:

Roman Banzer

Öffentlichkeitsarbeit/Gestaltung: Sabine Bockmühl

Lesungen: Verena Bühler / Andrea Gerster

Buchhaltung und Mitgliederbetreuung: Helen Konzett

Redaktion Jahrbuch: Sabine Bockmühl, Hansjörg Quaderer, Jo Hürlimann, Roman Banzer

Projekt «Kleine Schule des Schreibens»:

Hansjörg Quaderer, Roman Banzer

Rechnungsrevision: Yvonne Marxer, Peter Caminada



Lesung mit Monique Schwitter
8. März 2016 | Café im Kunstmuseum

Berichte der Programm- verantwortlichen



Aufgrund verschiedener Umstände begann das Lesejahr für das Literaturhaus Liechtenstein ungewöhnlich spät, nämlich erst am 8. März, just zum Internationalen Tag der Frau. **Monique Schwitter** las im Café des Kunstmuseums Vaduz aus ihrem Roman *Eins im Andern*, in dem sie, auf der Suche nach der verlorenen Liebe und dem verschwundenen Leben, zwölf verflozene Liebhaber versammelt. Die ihnen gewidmeten Kapitel heissen wie die zwölf Apostel, was den Geschichten eine ganz eigene, abgründige Dramaturgie eröffnet. Als ausgebildete Schauspielerin begeisterte Schwitter in ihrer Lesung mit einer ungewöhnlich facettenreichen Stimme und ihr Text mit einer überzeugenden Inszenierung der Figuren.



Lesung mit Felicitas Hoppe
11. April 2016 | Gasometer, Triesen

Am 11. April las die renommierte, mit vielen Preisen, allen voran dem Georg-Büchner-Preis, ausgezeichnete **Felicitas Hoppe** im Gasometer in Triesen aus ihrem Roman *Hoppe*. *Hoppe* ist eine Art fiktive Autobiografie, die sie auf spielerische Art ihrem Mangel an literaturbildenden Erfahrungen entgegenstellt: Sie konstatierte einmal, dass sie als Autorin im Vergleich zu anderen schlecht dastehe, denn in ihrem Leben gab es «kein(en) Krieg, keine Wende, nicht mal geschiedene Eltern», die sie literarisch hätte «verarbeiten» können. Felicitas Hoppe wendet sich mit ihrem Buch gegen die Auffassung, Literatur müsse «erlebt» sein oder dem Leser etwas über die Wirklichkeit sagen.



Lesung mit Michael Donhauser
23. Oktober 2016 | TAK-Foyer, Schaan

Michael Donhausers neues Buch *Waldwand* kam etwas später als angekündigt heraus und war zum Zeitpunkt seiner Lesung bei uns im Literaturhaus, am 23. Oktober, gerade noch nicht verfügbar. Donhauser wollte ursprünglich einige frühere Artikel und Essays zu Adalbert Stifter überarbeiten und in einem Buch vereinen. Aus der erneuten Beschäftigung mit Stifter wurde dann aber eine umfangreiche neue, eigenständige Arbeit, die Donhauser eine «Paraphrase» zu Stifters *Witiko* nennt. *Witiko* ist ein weitgehend unbekannter, eigentümlich sprachreduzierter, historischer, 1867 erstmals in ganzer Länge veröffentlichter Roman von Adalbert Stifter. Michael Donhauser bietet allerdings weit mehr als man herkömmlich unter einer «Paraphrase» versteht, nämlich eine gedanklich erhellende Schneise durch das Walddickicht, eine intellektuell verblüffende und höchst überzeugende «explication de texte».

Im Mai 2016 übernahm **Andrea Gerster** die Verantwortung für das Programm des Literaturhauses, und sie wird diesen Programmbericht auf den Folgeseiten weiterführen.

Verena Bühler
Programmverantwortliche bis April 2016

Berichte der Programm- verantwortlichen



Mikronowellen

8. Mai 2016 | TAK-Foyer, Schaan

Ideen und Begegnungen

Im ersten Jahr als Programmverantwortliche nahm ich mir vor, möglichst alle Veranstaltungen im TAK durchzuführen. An ersten Sitzungen im Spätherbst 2015 mit Thomas Spieckerman, TAK-Intendant und Jan Sellke, Dramaturg/Kommunikation erklärte ich mein Vorhaben, analog dem Theaterprogramm ein ganzes Jahr zu planen und damit eine Seite im TAK Magazin zu erhalten. Dies wurde dann auch so umgesetzt, bis auf eine Veranstaltung im April 2017, die im Gasometer stattfand und eine ausserordentliche Veranstaltung im Foyer Kunstmuseum Vaduz im Januar 2017.

Zwecks Austausch und Vernetzung traf ich mich im Verlaufe des 2016 mit Frauke Kühn, literatur:vorarlberg netzwerk, und Erika Kronabitter, Theater Saumarkt, Feldkirch. Meine Schreibworkshops beim Literaturherbst Friedrichshafen in Bregenz und jenen an der PH-Vorarlberg liefen immer auch unter dem Hinweis «Programmverantwortliche Literaturhaus Liechtenstein».



Lesung mit Raoul Schrott
10. Juni 2016 | TAK, Schaan

Die Planung

Meinen viermonatigen Aufenthalt (Januar bis April 2016) als Stipendiatin der Kulturstiftung Landis & Gyr nutzte ich unter anderem, um Lesungen zu besuchen, aber auch für Begegnungen mit Autoren und Autorinnen. Iris Radisch und Peter Stamm konnte ich somit persönlich einladen. Innerhalb einer Sitzung mit Benjamin Quaderer, Victor Kümel und Clara Ehrenwerth in Berlin lernte ich das Projekt Megapixel kennen, konnte es für das LiLi-Jubiläum empfehlen und somit ein Stück weit begleiten.

Ich traf mich mit Ulrich Janetzki, der mir seine Idee einer Veranstaltung «Russen lesen in Literaturhäusern» vorstellte, das aber der unsicheren Finanzierung wegen bisher nicht umgesetzt wurde. Für das Treibhaus Finale tauschte ich mich mit Michael Wiederstein, Chefredaktor «Literarischer Monat», aus und plante mit ihm die Veranstaltung, bis ich sie für die effektive Durchführung an Hansjörg Quaderer übergeben konnte.

Es gelang mir bis Ende März 2016 das Programm von Mai 2016 bis Juni 2017 zu planen und druckreif zu kommunizieren.



Megapixel Liechtenstein
9. September 2016 | Stein Egerta, Schaan

Die einzelnen Veranstaltungen im 2016

Ich startete am Muttertag, dem 8. Mai 2016 mit einem Literaturfrühstück und «Mikronowellen» mit **Sandra Künzi**, Spoken Word und Gesang, und **Reg Fry**, musikalische Interventionen. Das TAK verzeichnete dazu 22 zahlende Eintritte.

Am 10. Juni organisierte das TAK die Lesung mit **Raoul Schrott** und registrierte 65 Gäste. Der Tiroler Schriftsteller und Literaturwissenschaftler las aus dem Buch «Ilias» seiner Homer-Übersetzung.

Das Finale des Literaturwettwerbs «Treibhaus» der Schweizer Zeitschrift «Literarischer Monat» lockte am 23. September 20 Personen an. Durch den Abend führte die Schweizer Literaturwissenschaftlerin **Hildegard Keller**, die Jury bestand aus Michael Fehr, Francesco Micieli und Benjamin Quaderer.

Die Lesung des Liechtensteiner Autors Michael Donhauser am 23. Oktober besuchten 27 Personen. Er las aus seinem Manuskript «Waldwand».

Am 2. November war **Peter Stamm** mit seinem neuen Roman «Weit über das Land» bei uns und 41 Personen kamen, um ihn zu sehen und zu hören.



Treibhaus

23. September 2016 | TAK-Foyer, Schaan

Zehn Tage später war **Helmut Krausser** bei uns zu Gast, und Thomas Spieckermann konnte dazu 15 Gäste begrüßen. Der deutsche Schriftsteller und Komponist Helmut Krausser las aus seinem neuen Roman «Alles ist gut».

Die Lesung unter dem Titel *Paarlauf* mit **Dana Grigorcea** und **Perikles Monioudis** am 5. Dezember war mit 13 Personen besucht. Leider war Perikles Monioudis erkrankt. Dana Grigorcea stellte ihren neuen Roman «Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit», ihr Kinderbuch «Mond aus» sowie das neue Buch von Perikles Monioudis vor und las aus allen drei Werken.



Lesung mit Peter Stamm

2. November 2016 | TAK-Foyer, Schaan

Besucherzahlen Veranstaltungen 2016

| | | |
|----------------------------------|---------------|------------|
| Monique Schwitter | 8. März | 35 |
| Felicitas Hoppe | 11. April | 27 |
| Mikronowellen | 8. Mai | 22 |
| Raoul Schrott | 10. Juni | 65 |
| Treibhaus Finale | 23. September | 20 |
| Michael Donhauser | 23. Oktober | 27 |
| Peter Stamm | 2. November | 41 |
| Helmut Krausser | 12. November | 15 |
| Dana Grigorcea | 5. Dezember | 13 |
| Total Besucherzahlen 2016 | | 265 |



Lesung mit Helmut Krausser
12. November 2016 | TAK-Foyer, Schaan



Lesung mit Dana Grigorcea
5. Dezember 2016 | TAK-Foyer, Schaan

Einsichten und Aussichten

Die Neuerung, den Start der Veranstaltungen auf 19 Uhr vorzuzuschieben und nicht mehr um 20.09 Uhr wie zuvor, wurde seitens der Vorstandsmitglieder kritisiert. Es sei zu früh. Es war jedoch nicht mehr möglich umzuschwenken, da es bereits anders kommuniziert war. Ab Herbst 2017 wird wieder um 20.09 Uhr gestartet.



Programmheft im neuen Design

Die Kooperation mit dem TAK ist und war sehr gut. Diskutiert wurde der Kooperationsvertrag (Roman Banzer mit dem TAK). Neu, gibt es 3 freie Eintritte pro Veranstaltung für die Programmkommission. Die TAK-Veranstaltungen «All you can read» haben, laut einem Gespräch mit Jan Sellke, mit unserem Programm nichts zu tun. Sie werden in Zusammenhang mit Theaterstücken präsentiert. Die Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Omni ist erfreulich. Ein grosser Dank meinerseits geht an Sabine Bockmühl für ihr Mitdenken und ihre kompetente Arbeit. Vielen Dank ebenso an Helen Konzett, auf die ich mich bezüglich zügige Überweisungen sehr verlassen durfte.

Danke auch an die übrigen Vorstandsmitglieder für die Ratschläge und dafür, dass sie die Veranstaltungen fleissig besucht haben.

Andrea Gerster
Programmverantwortliche ab Mai 2016

Jubiläumsfest 15\10



Musikalisches Rahmenprogramm mit «I Scaramuzzini». Megapixel Liechtenstein, öffentlicher Programmpunkt zum Auftakt.

Am 10. September 2016 feierte das Literaturhaus Liechtenstein sein doppeltes Jubiläum: das 15-jährige Bestehen des Literaturhauses und die 10. Ausgabe des Jahrbuches.

Die Gäste trafen ab 15.00 Uhr bei freundlichem Sonnenschein in der Stein Egerta zum Aperitif und zur lockeren gegenseitigen Begrüssung ein. Zusätzlich zu den Literaturinteressierten und Literaturschaffenden der Region trafen die Mitwirkenden an der Premiere des Megapixel Liechtenstein ein, die AutorInnen Hauke Geissler (DE), Thomas Köck (AT) und Michael Stauffer (CH), das Kuratorenduo Ehrenwerth & Kümel mit dem Liechtesteiner Realisator Benjamin Quaderer.



Megapixel Liechtenstein: Benjamin Quaderer im Gespräch mit Teilnehmenden.

Das Megapixel Liechtenstein lud anschliessend zur multimedialen Präsentation im Tend ein: Eine Minikamera hatte im Vorfeld während 24 Stunden den Alltag zweier Einwohnerinnen und eines Einwohners Liechtensteins automatisch im 30-Sekunden-Takt fotografisch festgehalten. Hauke Geissler, Thomas Köck und Michael Stauffer präsentierten ihre fiktiven, aus ungewohnter Perspektive erzählten Texte zusammen mit den von ihnen ausgewählten Fotos. Ein Podiumsgespräch zum eben Gehörten und Gesehenen schloss die Präsentation ab.

Für die Vorstellung des Jahrbuchs begab man sich dann zum Parkbad, wo aus jedem Autoren-Beitrag eine kurze Kostprobe vorgelesen wurde. Die Mitglieder konnten sich später ein Exemplar behändigen.

Die geladenen und angemeldeten Gäste verteilten sich jetzt im Park und fanden an den gedeckten Tischen zu Gesprächen und zum ausgezeichneten Festessen zusammen. Hansjörg Quaderer hatte drei Musiker aus Italien, Giovanni, Francesco und Antonio Scaramuzzino, «I Scaramuzzini» aus Urbino (mit kalabrischen Wurzeln in Ciro Marina), für die feine musikalische Begleitung engagieren können. Immer mal wieder griffen sie zu ihren Instrumenten und fanden viel Sympathie



für ihre Darbietungen. Sie gehörten zu den Letzten, die den Ort des Festes verliessen. Norbert und Verena Haas, die zu diesem feierlichen Anlass von Berlin hergereist waren, gaben in ihrer gemeinsamen Festansprache einen Einblick in die Anfänge und die Entwicklung des Literaturhauses, das in den 15 Jahren seines Bestehens eine feste Institution im Land geworden ist und in einem verhältnismässig kleinen Umfeld viele Impulse gesetzt hat – und wohl noch setzen wird. Als es kühler wurde, gingen die meisten Gäste ins Innere und viele hatten noch keinen Drang, nach Hause zu gehen.

*Jo Hürlimann
Redaktion Jahrbuch*

Jahrbuch 10 zum 15-jährigen Jubiläum des Literaturhauses

Jahrbuch 10 | 2016 15\10



Herausgegeben von Roman Banzer, Sabine Bockmühl, Jo Hürlimann, Hansjörg Quaderer. Das Jahrbuch 10 | 2016, das zum 15-jährigen Jubiläum des Literaturhauses Liechtenstein erscheint, schliesst insofern einen Kreis, dass uns die Liechtensteiner Künstlerin Regina Marxer, die bereits vor zehn Jahren das Coverbild von Jahrbuch 1 | 2006 beisteuerte, eine Folge von Hundebewegungsstudien, eine Art *andando*, für die Jubiläumsausgabe zur Verfügung gestellt hat. Diese Bildsequenz gibt erstmals Einblick in ein *work in progress*.

Zum anderen öffnet sich ein Kreis, indem das Spektrum der mitwirkenden Autorinnen und Autoren gezeigt wird: Es sind im vorliegenden Jahrbuch Texte von Schreibenden versammelt, die im Laufe der letzten zehn Jahre mit dem Literaturhaus Liechtenstein zu tun hatten, die entweder in Form von Lesungen oder in Form von Eigenproduktionen mit uns zusammenarbeiteten.

Die Textbeiträge verstehen sich als Textgeschenke, die eigens für diesen Band ausgesucht oder geschrieben wurden.

Anstelle eines Vorwortes ist die diskursive Rede «Im Anfang war das Unkraut» von Roman Banzer und Hansjörg Quaderer, die anlässlich des 2. Liechtensteiner Tages des Buches gehalten wurde, erstpubliziert.

*Hansjörg Quaderer
Redaktion Jahrbuch*

Beiträge von

Zingg, Martin; Wanger, Isabel; Tscholl, Georg;
Stöckli, Rainer; Sprenger, Stefan;
Spielbauer, Peter; Ruiss, Gerhard; Rose,
Melanie S.; Rheinberger, Hans-Jörg;
Quaderer Hansjörg; Pohl, Barbara; Ospelt,
Mathias; Ospelt, Anna; Nigg, Walter; Nigg,
Iren; Mörth, Wolfgang; Mathies, Susanne;
Löffler, Arno; Kübler, Gunhild;
Kreidl, Margret; Kliemand, Evi; Jensen, Nils;
Jenny, Karin; Huston, Jonathan;
Hartmann, Christine; Haas, Norbert;
Glinski-Kaufmann, Christine; Glinski, Adam;
Gilgen, Peter; Gerster, Andrea;
Federspiel Kieber, Loretta; Donhauser,
Michael; Cejpek, Lucas; Bühler, Verena;
Bösch, Gabriele; Bockmühl, Sabine;
Barouk-Hasler, Nancy; Banzer, Roman;
Altmann, Andreas.

Jahrbuch 10 | 2016: 15\10

152 Seiten Inhalt

Softcover mit Schutzumschlag

Format 17 x 27 cm

ISBN 978-3-9523379-9-8

CHF 30.– / EURO 25.–



Das 10. Jahrbuch des Literaturhauses wurde
anlässlich der Jubiläumsfeier in der Stein Egerta
am 10. September 2016 präsentiert.

Öffentlichkeitsarbeit, Werbung



Ein ereignisreiches und umtriebige 2016

2016 war für das Literaturhaus ein ereignisreiches Jahr: Mit den zwei Jubiläen war unser Jahr voll bepackt. Aber nicht nur dies. Verantwortlichkeiten in der Programmgestaltung änderten sich, bei unserem Partner, dem TAK, wechselte die Intendanz. So war 2016 geprägt von mehreren Blicken zurück und von einigen nach vorn. Das umtriebige Jahr bedeutete auch für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations einen Aufwand, der weit über dem üblichen der Vorjahre lag. Aber alles der Reihe nach:

Zusammenarbeit mit Programmverantwortlichen

Mit der neuen Programmverantwortlichen Andrea Gerster, die ein ganzes Jahresprogramm konzipierte, konnten wir im 2016 ein kleines Programmheft gestalten und dieses Programm auch auf der Website präsentieren. Die Zusammenarbeit mit Andrea Gerster ist unkompliziert und verlässlich – herzlichen Dank. Einen solchen aber auch an Verena Bühler für die ganzen Jahre der ebenfalls sehr guten Zusammenarbeit.

Corporate Design und Internetauftritt

Wir nutzten das Jubiläumsjahr, um unseren grafischen Auftritt neu zu gestalten und entwickelten daher ein Corporate Design, das frischer, zeitgemässer und einfacher daher kommen sollte als das bisherige. Dies umfasste sämtliche Drucksachen und Briefschaften sowie den Internetauftritt. Das Design einheitlich und möglichst konsequent überall umzusetzen, war längst nötig. Als Zeitpunkt des neuen grafischen Auftritts wurde das Jubiläumfest am 10. September gesetzt, was für die Realisation, besonders des Internetauftritts auf dieses Datum, einen grossen Arbeitseinsatz erforderte, da die Website

des Literaturhauses relativ umfangreich und funktional anspruchsvoll ist. Für diese Aufgabe konnten wir Wolfgang Jenne gewinnen. Herzlichen Dank ihm für seinen Einsatz und auch für das Resultat. Und natürlich seinem Vorgänger Philipp Ott, mit dem die Zusammenarbeit all die Jahre Freude gemacht hat. Optimierungen und Ergänzungen der Website sind laufend in Gang.

Organisation Jubiläumsfest

Bei der Organisation des Festes wurde mir wieder einmal klar, woran es dem Literaturhaus mangelt: einer Anlaufstelle, in der die Fäden zusammenlaufen und alle administrativen Vorgänge, auch der Öffentlichkeitsarbeit, koordiniert werden können. Inklusiv zentrale Datenbank und Archiv. Die Organisation des Festes verteilte sich, wie gewohnt, auf mehrere Personen und ihre Computer, was Vorgänge teilweise umständlich und zeitaufwändig machte. Auch bei grösseren, internationalen Projekten ist eine fehlende, zentrale Stelle mit einem/einer tagsüber erreichbaren Koordinator/-in eine Erschwerung in der überregionalen Zusammenarbeit. Aber da Jubiläen nicht alle Jahre stattfinden und ein zentrales Büro mit Teilzeitstelle eine derzeit unlösbare Finanz- und Raumfrage darstellt, werden wir auch weiterhin unsere Aufgaben in der Freizeit und durch verschiedene Kontaktpersonen erledigen.

Werbeaktivitäten

Unsere diversen Werbeaktivitäten, abgesehen vom zusätzlichen, neuen Programmheft, behielten wir bei. Es waren dies die Lesezeichen und Plakate, der Newsletter, Einladungen über Facebook, Einträge in Online-Agenden und bei Bedarf elektronische Mailings an unsere Mitglieder. Mit dem TAK läuft die Aufteilung der PR, auch mit dem neuen In-

tendanten Thomas Spieckermann, weiterhin wie bisher. Ein relativ hoher Kostenpunkt von rund 400 Franken sind jeweils die beiden Logo-Kleininserate, die in den Landeszeitungen zu den Presstexten der Veranstaltungen geschaltet werden. Ich nehme an, dass die Zeitungen unsere Aussendungen durch diese Inserate bevorzugter behandeln, was wichtig ist für die Präsenz im Medium. Printmedien kämpfen je länger je mehr ums Überleben und müssen Einnahmen generieren. Trotzdem wäre für uns als Verein ein besonderer Rabatt wünschenswert.

Kleiner aber vielfältiger Kulturkuchen

Lukas Bärzfuss, Gunhild Kübler oder Peter Stamm sind grosse Namen im deutschsprachigen Raum – sie und andere etablierte Schriftstellerinnen und Autoren waren als Lesende bei uns zu Gast. Das Literaturhaus gestaltet ein hochwertiges Leseprogramm. Obwohl es wünschenswert wäre, eine grössere Anzahl Zuhörende in den Lesungen zu begrüssen, ist das potenzielle Publikum in der Region, im Vergleich zum städtischen Raum, relativ klein, das Kulturangebot der verschiedenen Kulturanbieter aber sehr vielfältig und reichhaltig. Die fünfzehnjährige Erfahrung hat gezeigt, dass ein Mittel von rund dreissig Besuchenden pro Lesung ein guter Schnitt ist.

Zukunftswünsche

Ist das Wünschen in einem Jahresbericht statthaft? – Ja: Ich wünsche mir eine zentrale, analoge Anlaufstelle des Literaturhauses, ein Literaturhaus-Telefon und genügend finanzielle Mittel, um diese Anlaufstelle mit einer Person in Teilzeit besetzen zu können.

*Sabine Bockmühl
PR und Öffentlichkeitsarbeit*

Finanzen, Mitglieder, Administration



Finanzen

Nach mehreren positiven Jahresergebnissen standen im Berichtsjahr den Erträgen von CHF 83'171 geplante erhöhte Aufwendungen von CHF 102'300 gegenüber. Die Jahresrechnung weist 2016 einen Verlust von CHF 19'129 aus. Dieses Jahresergebnis ist auf die ausserordentlichen Aktivitäten zum Jubiläumsjahr zurückzuführen. Positiv ist dabei zu vermerken, dass die Aufwände damit um ca. 20% tiefer sind als budgetiert. Besondere Aufwände entstanden wie geplant durch die Organisation und Ausrichtung des Jubiläumsfests im September, bei dem wir einen schönen Höhepunkt nach 15 Jahren Literaturhaus Liechtenstein mit vielen Gästen gesetzt haben. Weiters haben wir das Projekt Megapixel mit knapp CHF 7'000 unterstützt, welches ebenfalls im September der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Weitere Kosten verursachte die Überarbeitung der Vereinswebseite, welche seit dem Jubiläumsfest in einer neuen, übersichtlicheren Optik daherkommt. Zum ersten Mal füllen die Buchhaltungsunterlagen eines Berichtsjahres zwei anstatt nur einem Ordner. Daran sieht man die vielfältigen Aktivitäten durchs Jahr.

Im Jubiläumsjahr haben wir vor allem auf Begegnung und Interaktion gesetzt: Begegnung mit den Mitgliedern, Literaturinteressierten und Literaturschaffenden. Diese Nähe hat viele Feedbacks und konstruktive Lernprozesse ermöglicht. Wir haben wieder versucht, die Förderaktivitäten für Literaturschaffende mit Anlässen für die Mitglieder und Literaturinteressierten zu verknüpfen.

Bei der Produktion des 10. Jahrbuches konnten die Aufwände tief gehalten werden, da verdankenswerterweise die Autorinnen und Autoren für einmal ohne Honorar gearbeitet haben. Sie haben damit dem Literaturhaus und der Öffentlichkeit ein Geschenk gemacht haben. Herzlichen Dank dafür!

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 64'967 (Vorjahr: CHF 84'096). Damit wurde der Jahresverlust 2016 vollumfänglich mit dem Vereinsvermögen verrechnet.

Trotz der Vermögensabnahme steht das Literaturhaus Liechtenstein gerüstet für die künftigen, geplanten Aktivitäten da. Im nächsten Jahr ist geplant, wieder eine ausgeglichene, leicht positive Rechnung zu präsentieren.

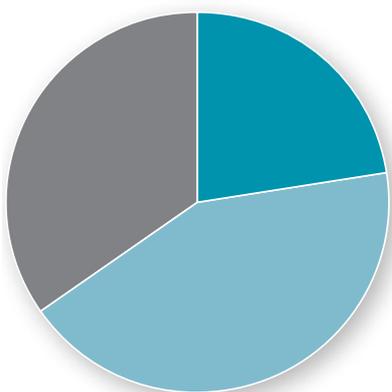
Mitglieder

Per Ende des Berichtsjahrs, per 31.12.2016, hat das Literaturhaus 80 Mitglieder. Damit ist auch im Jubiläumsjahr die Mitgliederzahl wieder gestiegen. Das freut uns. Auf der anderen Seite haben knapp ein Viertel der Mitglieder ihre Mitgliederbeiträge im vergangenen Jahr nicht oder nur auf Mahnung bezahlt. Diesem Phänomen müssen wir weiter nachgehen. Neben der finanziellen Unterstützung ist es vor allem die ideelle Unterstützung der Mitglieder, die uns trägt. Ihre konstruktive Kritik ermöglicht die Weiterentwicklung des Literaturschaffens in Liechtenstein. Das Interesse der Mitglieder gibt Autorinnen und Autoren an Veranstaltungen Resonanz.

Der Kulturstiftung Liechtenstein und der RHW Stiftung ein herzliches Dankeschön für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung im Berichtsjahr 2016.

Helen Konzett
Kassierin

Aufwendungen 2016



- Jahrbuch 10
- Veranstaltungsreihe
- Allgemeiner Verwaltungsaufwand
(inkl. Jubiläumsfest/neues Corporate Design)

Bilanz per 31.12.2016

| Aktiven | 2016 | 2015 |
|---|------------------|-------------------|
| Lagerbestand Jahrbücher | 3'055.00 | 6'373.00 |
| Vorräte | 3'055.00 | 6'373.00 |
| Forderungen aus Lieferung & Leistung | 1'044.80 | 143.50 |
| Offene/ausstehende Mitgliederbeiträge | 2'330.00 | 1'400.00 |
| Forderungen | 3'374.80 | 1'543.50 |
| LLB AG CHF | 69'667.53 | 101'762.28 |
| Kassa | 4'773.00 | 2'433.00 |
| Guthaben bei Banken, PC, Kassenbestand | 74'440.53 | 104'195.28 |
| Umlaufvermögen | 80'870.33 | 112'111.78 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0.00 | 0.00 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0.00 | 0.00 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0.00 | 0.00 |
| AKTIVEN | 80'870.33 | 112'111.78 |

| Passiven | 2016 | 2015 |
|---|--------------------|---------------------|
| Vereinsvermögen Saldo vortrag | - 84'096.73 | - 65'254.69 |
| Vereinsvermögen Saldo vortrag | - 84'096.73 | - 65'254.69 |
| Gewinn aus Geschäftsjahr | - 19'129.70 | - 18'842.04 |
| Jahresgewinn / Jahresverlust | - 19'129.70 | - 18'842.04 |
| Vereinsvermögen / Eigenkapital | - 64'967.03 | - 84'096.73 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | - 15'903.30 | - 27'955.05 |
| Verbindlichkeiten | - 15'903.30 | - 27'955.05 |
| Verbindlichkeiten | - 15'903.30 | - 27'955.05 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 0.00 | - 60.00 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0.00 | - 60.00 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0.00 | - 60.00 |
| PASSIVEN | - 80'870.33 | - 112'111.78 |

Erfolgsrechnung per 31.12.2016

| Aufwendungen | 2016 | 2015 |
|--|-------------------|------------------|
| Honorare Jahrbuch | 975.00 | 7'120.00 |
| Satz-, Grafik-, Druckkosten Jahrbuch | 14'780.40 | 9'765.40 |
| Werbung Jahrbuch | 270.60 | 0.00 |
| Redaktion / Lektorat Jahrbuch | 1'420.00 | 1'760.00 |
| Sonstige Ausgaben Jahrbuch | 2'424.85 | 1'793.36 |
| Anpassung Lagerbestand Jahrbücher | 3'318.00 | - 5'334.00 |
| Aufwand Jahrbuch | 23'188.85 | 15'104.76 |
| Honorare Veranstaltungsreihe | 14'225.50 | 7'320.00 |
| Grafik-/Druckkosten Veranstaltungsreihe | 5'213.65 | 1'571.55 |
| Werbung/Inserate Veranstaltungsreihe | 9'629.32 | 4'654.25 |
| Sonstige Ausgaben Veranstaltungsreihe | 12'1444.91 | 9'084.30 |
| Miete/Personal TAK Veranstaltungsreihe | 2'400.42 | 1'212.00 |
| Aufwand Veranstaltungsreihe | 43'613.80 | 23'842.05 |
| Honorare/Beiträge Eigenproduktionen | 0.00 | 12'000.00 |
| Aufwand Eigenproduktionen | 0.00 | 12'000.00 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand inkl. Porti | 4'186.35 | 2'755.20 |
| Internet/Webdesign | 7'409.40 | 115.50 |
| Fachliteratur, Zeitschriften | 339.00 | 40.00 |
| Organisation/Administration | 12'442.50 | 4'418.00 |
| Geschäftsleitung | 6'600.00 | 4'815.40 |
| Buchführungs- und Beratungsaufwand | 2'614.25 | 1'678.20 |
| Druck-/Grafikkosten | 28.10 | 0.00 |
| Reise- und Verpflegungsspesen | 1'372.95 | 520.00 |
| Bank- und PC-Spesen | 441.18 | 259.77 |
| Sonstiger Aufwand | 64.50 | 125.30 |
| Sonstiger Aufwand | 35'498.23 | 14'727.37 |
| AUFWENDUNGEN | 102'300.88 | 65'674.18 |

| Erträge | 2016 | 2015 |
|---|--------------------|--------------------|
| Förderbeiträge | - 35'000.00 | - 40'000.00 |
| Sponsoring | - 36'181.50 | - 35'146.00 |
| Mitgliederbeiträge | - 3'200.00 | - 2'850.00 |
| Offene/ausstehende Mitgliederbeiträge | - 990.00 | - 1'080.00 |
| Erträge Jahrbuch | - 556.64 | - 1'092.50 |
| Erträge Veranstaltungsreihe/Lesungen | - 4'568.65 | - 2'620.00 |
| Spenden | - 2'674.25 | - 1'698.20 |
| Einnahmen/Erträge | - 83'171.04 | - 84'486.70 |
| Zinsertrag | - 0.14 | - 29.52 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - 0.14 | - 29.52 |
| ERTRÄGE | - 83'171.18 | - 84'516.22 |

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2016

| Rekapitulation | 2016 | 2015 |
|---|--------------------|------------------|
| Erträge | 83'171.18 | 84'516.22 |
| Aufwendungen | - 102'300.88 | - 65'674.18 |
| Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit | - 19'129.70 | 18'842.04 |
| Ausserordentliche Aufwendungen | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 |
| JAHRESVERLUST AUS GESCHÄFTSJAHR | - 19'129.70 | 18'842.04 |

An die
Generalversammlung des
LITERATURHAUS LIECHTENSTEIN

Vaduz, den 19.04.2017

BERICHT DER REVISOREN

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstands

Als Revisoren des Literaturhauses Liechtenstein haben wir die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahresrechnung des Literaturhauses Liechtenstein geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Bilanzsumme der Aktiven per 31. Dezember 2016 CHF 80.870,33 beträgt;
- sich das Vereinsvermögen von CHF 84.096,73 per 1. Januar 2016 um CHF 19.129,70 auf CHF 64.967,03 per 31. Dezember 2016 reduziert hat (Jahresverlust von CHF 19.129,70);

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand für das abgelaufene Vereinsjahr Entlastung zu erteilen.



Yvonne Märker



Peter Caminada

Budget 2017

| Aufwendungen | 2017 | 2016 | 2015 |
|---|------------------|-------------------|------------------|
| Honorare Jahrbuch | 7'000.00 | 975.00 | 7'120.00 |
| Satz-, Grafik-, Druckkosten Jahrbuch | 12'000.00 | 14'780.40 | 9'765.40 |
| Werbung Jahrbuch | 300.00 | 270.60 | 0.00 |
| Redaktion/Lektorat Jahrbuch | 1'500.00 | 1'420.00 | 1'760.00 |
| Sonstige Ausgaben Jahrbuch | 2'000.00 | 2'424.85 | 1'793.36 |
| Anpassung Lagerbestand | 3'000.00 | 3'318.00 | 0.00 |
| Aufwand Jahrbuch | 25'800.00 | 23'188.85 | 20'438.76 |
| Honorare Veranstaltungsreihe | 12'000.00 | 14'225.50 | 7'320.00 |
| Grafik-/Druck Veranstaltungsreihe | 2'500.00 | 5'213.65 | 1'571.50 |
| Werbung/Inserate Veranstaltungsreihe | 4'000.00 | 9'629.32 | 4'654.25 |
| Sonstige Ausgaben Veranstaltungsreihe | 10'000.00 | 12'144.91 | 9'084.30 |
| Miete/Personal TAK Veranstaltungsreihe | 1'500.00 | 2'400.42 | 1'212.00 |
| Aufwand Veranstaltungsreihe | 30'000.00 | 43'613.00 | 23'842.05 |
| Honorare/Beiträge Eigenproduktionen | 12'000.00 | 0.00 | 12'000.00 |
| Aufwand Eigenproduktionen | 12'000.00 | 0.00 | 12'000.00 |
| Büro- u. Verwaltungsaufwand inkl. Porti | 3'500.00 | 4'186.35 | 2'755.20 |
| Internet/Webdesign | 100.00 | 7'409.40 | 115.50 |
| Fachliteratur, Zeitschriften | 300.00 | 339.00 | 40.00 |
| Organisation/Administration | 8'000.00 | 12'442.50 | 4'418.00 |
| Geschäftsleitung | 5'000.00 | 6'600.00 | 4'815.40 |
| Buchführungs- und Beratungsaufwand | 2'500.00 | 2'614.25 | 1'678.20 |
| Druck-/Grafikkosten | 0.00 | 28.10 | 0.00 |
| Reise- und Verpflegungsspesen | 1'200.00 | 1'372.95 | 520.00 |
| Bank- und PC-Spesen | 500.00 | 441.18 | 259.77 |
| Ausbuchung offene Mitgliedsbeiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Sonstiger Aufwand | 100.00 | 64.50 | 125.30 |
| Sonstiger Aufwand | 21'200.00 | 35'498.23 | 14'727.37 |
| AUFWENDUNGEN | 89'000.00 | 102'300.88 | 71'008.18 |

| Erträge | 2017 | 2016 | 2015 |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Förderbeiträge | - 40'000.00 | - 35'000.00 | - 40'000.00 |
| Sponsoring | - 35'000.00 | - 36'181.50 | - 35'146.00 |
| Mitgliederbeiträge | - 3'200.00 | - 3'200.00 | - 2'850.00 |
| Offene/ausstehende Mitgliederbeiträge | - 990.00 | - 990.00 | - 1'080.00 |
| Erträge Jahrbuch | - 550.00 | - 556.64 | - 1'092.50 |
| Erträge Veranstaltungsreihe/Lesungen | - 4'500.00 | - 4'568.65 | - 2'620.00 |
| Spenden | - 2'500.00 | - 2'674.25 | - 1'698.20 |
| Einnahmen/Erträge | - 86'740.00 | - 83'171.04 | - 84'486.70 |
| ERTRÄGE | - 86'740.00 | - 83'171.04 | - 84'486.70 |

Literaturhaus Liechtenstein

Literaturhaus Liechtenstein
Postfach 314 | 9495 Triesen
literaturhaus@literaturhaus.li
www.literaturhaus.li